



An die Mitglieder des **FanClub 100** und der Vereinigung Biathlon Schweiz

Endlich wieder spannender Fernsehsport, Hopp Schwiiz!

Das heutige Wetter ist ein untrügliches Zeichen, bald ist Biathlon Saisonstart. Gestattet mir vorerst noch einen kurzen Rückblick auf unseren Abschluss der vergangenen Saison. Wegen der Coronapandemie fand unsere 23. Generalversammlung erst am 24. Juli im Trattoria Macolina in Andermatt statt. Wir durften von einem soliden Rechnungsabschluss Kenntnis nehmen. Alle Traktanden wurden im Sinne des Vorstandes verabschiedet. Die Mitglieder des Vorstandes stellten sich der Wiederwahl. Die Versammlungsteilnehmer lauschten den Ausführungen des Disziplinchefs Markus Segessenmann, der uns vertieft Einblick ins Schweizer Biathlongeschehen gewährte und stellte ihm anschliessend verschiedene interessante Fragen.

Beim diesjährigen Saisonstart wird gar nichts so sein, wie im letzten oder vorletzten Herbst. Corona hat auch die Biathlonszene fest im Griff. Seit dem vorzeitigen Abbruch der vergangenen Saison nach dem Weltcup in Kontiolahti, ist das Thema omnipräsent. Alle Beteiligten hatten sich seit Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs im Mai überall und immer strikte an die Bedingungen der Schutzkonzepte zu halten. Die Pandemie dürfte auch Auswirkungen auf uns Fernsehkonsumenten haben. Unser Hunger nach spannendem Fernsehsport dürfte dazu beitragen, dass trotz fehlender Zuschauer in den Stadien, die Einschaltquoten bei Biathlonübertragungen nicht sinken werden. Die Frage, ob trotz der momentanen zweiten Welle überhaupt Wettkämpfe durchgeführt werden, lässt sich aufgrund der Erfahrungen in anderen Sportarten und dem jetzigen Planungsstand wie folgt beantworten. Die IBU hat grosse Anstrengungen unternommen, die Planung dahingehend auszurichten, dass das Weltcupprogramm mit einer minimalen Anzahl von Reisen auskommt, was das Leben in der sogenannten «Blase» wesentlich vereinfacht. Dario Cologna hat die Planung der IBU für den Biathlonsport übrigens kürzlich in einem Interview im Gegensatz zum Langlaufsport als vorbildlich bezeichnet. Während im Weltcupkalender neben der Reduktion der Durchführungsorte keine Einschränkungen geplant sind, so wurde der IBU-Cup dezimiert und der IBU Junior-Cup komplett abgesagt. Sportlich gesehen sind die grossen Opfer der Pandemie also im Nachwuchsbereich, insbesondere bei den Jungen zu finden.

Die kommende vorolympische Saison ist sehr wichtig. Es gilt sich durch gute Resultate zum Saisonhöhepunkt (WM Pokljuka) so für die kommende Olympiade aufzudrängen, dass im Olympiajahr nur noch eine einfache Resultatbestätigung erforderlich ist. Alles andere verkompliziert den optimalen Formaufbau im Olympiajahr. Unser Frauenteam möchte natürlich die phantastischen Staffelresultate des Vorjahres bestätigen und auch daneben beim einen oder anderen Wettkampf Spitzenresultate erreichen. Die Tatsachen, dass wir fünf Weltcupstartplätze zur Verfügung haben und dass unsere Ladys momentan alle als fit gemeldet werden, lässt uns hoffen. Bei den Männern sind unsere Erwartungen primär auf Benjamin Weger und Jeremy Finello gerichtet, die hoffentlich wieder gesund und im Vollbesitz ihrer Kräfte antreten können. Trotz des Rücktritts von Mario Dolder werden wir mit nur vier Weltcup-Startplätzen leider den jüngeren nur beschränkt eine Plattform zur Präsentation auf höchster Ebene bieten können. Bezüglich der Erneuerung im Trainerteam dürfen wir gespannt sein, ob das Sprichwort «neue Besen kehren gut» zutreffen wird?

Auf Seite zwei finden Sie das Wort des Disziplinchefs Markus Segessenmann. Die dritte Seite ist hauptsächlich der «Biathlon-Überraschung» der letzten Tage nämlich der Nomination der Lenzerheide als Ausrichter der Weltmeisterschaft 2025 gewidmet. Den kompakten Kalender für die ganze Saison finden Sie auf Seite vier der News. Dieser kann ideal neben dem Fernsehen aufgelegt werden, so dass Sie jederzeit über die Biathlonübertragungen im Bilde sind. Am Samstag 28. November wird die Weltcupssaison 2020 / 2021 mit einem Einzellauf der Herren im finnischen Kontiolahti eröffnet.

Liebe Schweizer Biathlonfans,

Auch für uns ist es nun wieder an der Zeit, unseren Mannschaften unter die Arme zu greifen. Zeigen wir weiterhin unsere Sympathie und unterstützen diese nicht verwöhnten Athletinnen und Athleten durch unseren Jahresbeitrag. In ihrem Namen danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Wo in der Schweiz nächstens Biathlonsport live beobachtet werden kann, ist zurzeit leider noch ungewiss. Verfolgen Sie diesbezüglich jeweils die aktualisierten Mitteilungen im Internet (Link siehe Seite 3).

Mit freundlichen Grüssen

VEREINIGUNG BIATHLON SCHWEIZ
Jost Mächler, Präsident

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Das Wort des Disziplinchefs

Eigenverantwortung, Flexibilität – und eine einmalige Chance



LENZERHEIDE 2025

Die Biathlon-Weltmeisterschaften 2025 finden in Lenzerheide statt! Die Freude darüber ist immens. Dieser Zuschlag für die Titelkämpfe in etwas mehr als vier Jahren ist etwas, was vor Jahresfrist kaum jemand für möglich gehalten hätte. Es sind hervorragende Perspektiven für den Schweizer Biathlonsport. Eine einmalige Chance, die für die Zukunft unseres faszinierenden Sports in der Schweiz unbezahlbar ist.

Vor einem Jahr hätten wir uns alle aber auch nicht im Ansatz vorstellen können, mit welchen neuen Herausforderungen wir seit Februar/März dieses Jahres konfrontiert sind. Wir alle erfuhren auf eindrückliche Art, wie rasch sich unser Alltag mit den damit einhergehenden Gewohnheiten verändern kann und der Biathlonsport, den wir so sehr lieben, in den Hintergrund rückt.

Ist unser Sport im Frühjahr trotz des sich ausbreitenden Coronavirus noch mit einem blauen Auge und wenigen Rennabsagen davongekommen, wird er nun, in der Saison 2020/21, auf eine noch nie dagewesene Probe gestellt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde der Weltcup-Kalender dahingehend angepasst, dass bis Mitte Januar nur an drei verschiedenen Orten – Kontiolahti, Hochfilzen und Oberhof – Wettkämpfe ausgetragen werden, dafür jeweils an zwei Wochenenden hintereinander.

Dies ist ein überaus kluger Entscheid der IBU, denn dadurch kann ein grosser Reisetstress vermieden und die «Weltcup-Blase» besser zusammengehalten werden. Gleichwohl stehen wir vor grossen Herausforderungen. Wir wissen nicht, wie sich die Covid-19-Situation im Laufe der Saison entwickelt. Entsprechend gilt es flexibel zu sein. Um in diesen unsicheren Zeiten eine gewisse Planungssicherheit zu haben, haben wir bereits frühzeitig entschieden und kommuniziert, dass sämtliche nationalen Wettkämpfe bis Mitte Januar 2021 ausgesetzt werden.

Entscheidend ist aber auch, dass sich jede Athletin und jeder Athlet ebenso wie jedes Staff-Mitglied stets bewusst ist, welche Verantwortung jede und jeder dem gesamten Team gegenüber hat. Wie im Privatleben ist es entscheidend, dass – zum Wohl der Gemeinschaft – Eigenverantwortung gelebt wird. Wir alle sitzen im gleichen Boot.

Während es innerhalb des im letzten Winter erfolgreichen Frauen-Teams um Nationaltrainerin Sandra Flunger keine nennenswerten Änderungen mit Blick auf die neue Saison gab, nimmt die Männer-Equipe die Saison 2020/21 mit einem neuen Cheftrainer in Angriff. Seit diesem Frühjahr steht der Deutsche Alexander Wolf in der Verantwortung. «Ali» ist eine sehr kompetente sowie ruhige Person und stellt sehr hohe Ansprüche betreffend die Leistungsbereitschaft unserer Athleten. Ich freue mich auf eine hoffentlich langjährige Zusammenarbeit.

Auch wenn die Voraussetzungen aufgrund der Covid-19-Pandemie völlig andere sind als vor einem Jahr, so gehe ich die neue Saison, deren Highlight die Weltmeisterschaften auf der Pokljuka (9. bis 21. Februar 2021) bilden, gleichwohl mit Vorfreude an. Dies im Wissen darum, dass der Biathlonsport hierzulande nie ein besseres Standing hatte als derzeit. Mit fünf Podestplätzen im Weltcup – drei davon durch die Frauen-Staffel –, den Gesamtsiegen von Amy Baserga und Niklas Hartweg im IBU Junior Cup, den drei Medaillen an den heimischen Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaften auf der Lenzerheide und vielen weiteren erfreulichen Resultaten haben unsere Athletinnen und Athleten im letzten Winter eindrucksvoll gezeigt, über welch grosses Potenzial der Schweizer Biathlonsport verfügt. Die Latte für diese Saison liegt hoch – lasst sie uns gemeinsam überspringen.

Auch dank eurer teils langjährigen Unterstützung erlebt der Biathlonsport hierzulande eine rasante Entwicklung, die nun sogar zur Durchführung der Biathlon-Weltmeisterschaften 2025 in der Biathlon Arena Lenzerheide geführt hat. Für diesen treuen Support möchte ich mich im Namen des gesamten Biathlon-Teams von Swiss-Ski herzlich bedanken. In herausfordernden Zeiten wie diesen ist euer Beitrag für die Athletinnen und Athleten umso wertvoller.

Swiss Ski, Disziplinchef Biathlon

Markus Segessenmann



Das ist eine echte Sensation:

Lenzerheide organisiert Biathlon WM 2025

Autor: Südostschweiz

Die Bündner unter dem Lead von Swiss-Ski setzten sich beim virtuellen Kongress des Weltverbandes IBU gegen den weissrussischen Mitbewerber Minsk-Raubitschi durch.



Lenzerheide war gleich mit der erstmaligen Kandidatur erfolgreich und kreierte ein Novum. Die Schweiz hat in der hierzulande aufstrebenden Sportart noch nie Weltmeisterschaften nach dem gängigen Format organisiert. Einzig 1985, als der Frauen-Biathlon noch in den Anfängen steckte und das weibliche Geschlecht die Titelkämpfe separat austrug, kam mit Egg am Etzel ein hiesiger Ort zum Zug. Seit 1989 tragen Männer und Frauen die Weltmeisterschaften gemeinsam aus.

«Das ist ein historischer Moment! Dieses Ergebnis hätte bis vor wenigen Monaten niemand für möglich gehalten. Dass wir gleich im ersten Versuch siegreich sind, ehrt uns sehr und freut uns riesig», sagte der Swiss-Ski-Präsident Urs Lehmann. «Durch diese WM wird Biathlon hierzulande einen Boost erhalten, der für die Zukunft dieses faszinierenden Sports in der Schweiz unbezahlbar ist.»

Swiss-Ski kam entgegen, dass sich Lenzerheide nicht gegen einen Traditionsort im Biathlon durchsetzen musste, sondern gegen einen Vertreter aus einem Land, dessen politische Lage mit den Protesten gegen den diktatorischen Präsidenten Alexander Lukaschenko international im Fokus steht.

Der Weltverband hätte sich mit der Vergabe des Grossanlasses an das Regime in Weissrussland viel Spott und Kritik eingehandelt. Entsprechend war auch das Wahlverfahren aufgesetzt. Die Verbandsvertreter gaben nicht Stimmen ab, sondern erhielten Lenzerheide als Vorschlag der Evaluierungskommission präsentiert - Einspruch blieb aus, die Bündner waren gewählt.

Die Delegierten erkoren zudem nach gleichem Prozedere für 2024 Nove Mesto in Tschechien zum zweiten Mal nach 2013 zum WM-Gastgeber. Im kommenden Februar finden die Weltmeisterschaften auf der slowenischen Hochebene Pokljuka statt. Nach den Olympischen Winterspielen 2022 in Peking werden die Titelkämpfe 2023 im deutschen Oberhof ausgetragen.

Michael Hartweg, der Verwaltungsratspräsident der Biathlon Arena Lenzerheide und die treibende Kraft hinter der Kandidatur, betonte: «Mit der Austragung der WM 2025 machen wir einen grossen Schritt in Richtung unseres langfristigen Ziels: Lenzerheide als Top-Biathlonstandort für Grossanlässe und als Top-Trainings- und Ausbildungsstätte zu etablieren sowie die Finanzierung des Betriebs nachhaltig zu sichern.»



Unabhängig von der WM 2025 bewirbt sich Swiss-Ski zusammen mit der Biathlon Arena Lenzerheide auch als Weltcup-Standort ab der Saison 2022/23 für den Olympiazklus bis März 2026. Der Entscheid darüber, ob Lenzerheide bis März 2026 viermal im Weltcup-Kalender berücksichtigt wird, fällt kommenden Februar.

Da es üblich ist, die Infrastruktur eines WM-Austragungsorts im Voraus zu testen, stehen die Chancen auf einen positiven Entscheid in diesem Prozess wesentlich besser. Vier Events dürfte Lenzerheide kaum erhalten. Aber eine erste Möglichkeit böte sich im Januar 2023, wenn der Weltcup-Traditionsort Oberhof wegen der WM nicht im Kalender figuriert. Und im Folgewinter 2023/24 dürfte Lenzerheide als kommende WM-Destination ehe einen Weltcup-Event zugesprochen erhalten. Dies wären dann zwei von vier möglichen Weltcups.

Biathlon-Fanreise 2021 nach Antholz abgesagt

Autor: Jost Mächler

Trotz der unsicheren Situation hatten sich 11 Personen für unsere traditionelle Fanreise nach Antholz angemeldet. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass bei der kommenden Weltcupveranstaltung in Antholz kein Publikum zugelassen wird und wir die Reise demzufolge absagen müssen! Wir hoffen sehr im Jahr 2022 wieder dabei sein zu dürfen.

Biathlon-Termine 2020/2021 – NATIONAL

Autor: Jost Mächler

Wegen der Massnahmen gegen die Corona-Pandemie mussten leider alle Wettkämpfe, die für dieses Jahr angesetzt waren, abgesagt bzw. verschoben werden. Nach Auskunft der Verantwortlichen wird versucht, sofern es die Verhältnisse zulassen, im neuen Jahr baldmöglichst den Wettkampfbetrieb aufzunehmen. Auf dem folgenden Link können Sie sich stets über den aktuellen Stand der Planung informieren:

<https://www.swiss-ski-kwo.ch/kwo/tk/index.php?MPos=1701&Disz=BI>

Biathlon-Termine 2020/2021 - INTERNATIONAL

Terminkalender IBU World Cup und Weltmeisterschaft

IBU World Cup 1 Kontiolahti (FIN)

28.11.	11:00	Einzel Herren 20.0 km
28.11.	14:20	Einzel Damen 15.0 km
29.11.	10:30	Sprint Herren 10.0 km
29.11.	13:40	Sprint Damen 7.5 km
03.12.	13:30	Sprint Herren 10.0 km
03.12.	16:30	Sprint Damen 7.5 km
05.12.	13:20	Verfolgung Herren 12.5 km
05.12.	15:15	Staffel Damen 4 x 6.0 km
06.12.	12:45	Staffel Herren 4 x 7.5 km
06.12.	15:15	Verfolgung Damen 10.0 km

IBU World Cup 2 Hochfilzen (AUT)

11.12.	11:30	Sprint Damen 7.5 km
11.12.	14:20	Sprint Herren 10.0 km
12.12.	11:45	Staffel Damen 4 x 6.0 km
12.12.	14:45	Verfolgung Herren 12.5 km
13.12.	11:45	Verfolgung Damen 10.0 km
13.12.	14:00	Staffel Herren 4 x 7.5 km

IBU World Cup 3 Hochfilzen (AUT)

17.12.	14:15	Sprint Herren 10.0 km
18.12.	14:15	Sprint Damen 7.5 km
19.12.	13:00	Verfolgung Herren 12.5 km
19.12.	15:00	Verfolgung Damen 10.0 km
20.12.	12:00	Massenstart Herren 15.0 km
20.12.	14:25	Massenstart Damen 12.5 km

IBU World Cup 4 Oberhof (GER)

07.01.	14:15	Sprint Damen 7.5 km
08.01.	14:15	Sprint Herren 10.0 km
09.01.	12:45	Verfolgung Damen 10.0 km
09.01.	14:45	Verfolgung Herren 12.5 km
10.01.	11:30	Staffel Mixed 2x6+2x7.5 km
10.01.	14:40	Staffel Single Mixed 6+7.5 km

IBU World Cup 5 Oberhof (GER)

13.01.	14:30	Sprint Herren 10.0 km
14.01.	14:30	Sprint Damen 7.5 km
15.01.	14:30	Staffel Herren 4 x 7.5 km
16.01.	14:45	Staffel Damen 4 x 6.0 km
17.01.	12:30	Massenstart Herren 15.0 km
17.01.	15:00	Massenstart Damen 12.5 km

IBU World Cup 6 Antholz-Anterselva (ITA)

21.01.	14:15	Einzel Damen 15.0 km
22.01.	13:15	Einzel Herren 20.0 km
23.01.	13:10	Massenstart Damen 12.5 km
23.01.	15:05	Staffel Herren 4 x 7.5 km
24.01.	12:00	Staffel Damen 4 x 6.0 km
24.01.	14:45	Massenstart Herren 15.0 km

IBU WM Pokijuka (SLO)

10.02.	15:00	Staffel Mixed 2x7.5+2x6 km
12.02.	14:30	Sprint Herren 10.0 km

13.02.	14:30	Sprint Damen 7.5 km
14.02.	13:15	Verfolgung Herren 12.5 km
14.02.	15:30	Verfolgung Damen 10.0 km
16.02.	12:05	Einzel Damen 15.0 km
17.02.	14:30	Einzel Herren 20.0 km
18.02.	15:15	Staffel Single Mixed 7.5+6 km
20.02.	11:45	Staffel Damen 4 x 6.0 km
20.02.	15:00	Staffel Herren 4 x 7.5 km
21.02.	12:30	Massenstart Damen 12.5 km
21.02.	15:15	Massenstart Herren 15.0 km

Trimester 3 (COVID 19 Information):

Der definitive Kalender wird Ende Nov. 20 bestätigt.

IBU World Cup 7 Beijing [Peking] (CHN)

26.02.	09:15	Staffel Damen 4 x 6.0 km
27.02.	09:15	Staffel Herren 4 x 7.5 km
28.02.	06:35	Sprint Damen 7.5 km
28.02.	09:30	Sprint Herren 10.0 km
01.03.	09:15	Verfolgung Damen 10.0 km
01.03.	11:15	Verfolgung Herren 12.5 km

IBU World Cup 8 Nove Mesto (CZE)

11.03.	17:30	Sprint Herren 10.0 km
12.03.	17:30	Sprint Damen 7.5 km
13.03.	14:45	Verfolgung Herren 12.5 km
13.03.	17:15	Verfolgung Damen 10.0 km
14.03.	10:25	Staffel Mixed 2x6+2x7.5 km
14.03.	13:45	Staffel Single Mixed 6+7.5 km

IBU World Cup 9 Oslo Holmenkollen (NOR)

18.03.	15:30	Sprint Damen 7.5 km
19.03.	15:30	Sprint Herren 10.0 km
20.03.	12:15	Verfolgung Damen 10.0 km
20.03.	15:15	Verfolgung Herren 12.5 km
21.03.	13:00	Massenstart Damen 12.5 km
21.03.	15:30	Massenstart Herren 15.0 km

Übrige Biathlon-Termine

Biathlon Open European Championships

27.01. – 31.01.21 Duszyniki Zdroj (POL)

Junior Open European Championships

Alle Wettkämpfe abgesagt

Youth/Junior World Championships Biathlon

28.02. – 07.03.21 Obertilliach (AUT)

IBU Cup (vormals Europacup)

14.01. – 17.01.21	Arber (GER)
20.01. – 23.01.21	Arber (GER)
13.02. – 14.02.21	Brezno-Osrbie (SVK)
17.02. – 21.02.21	Brezno-Osrbie (SVK)
10.03. – 14.03.21	Ridnaun Val Ridanna (ITA)

IBU Junior-Cup

Alle Wettkämpfe abgesagt